

Presseausendung vom 22. Jänner 2021

Massentestungen in 326 Mitarbeiter und Freiwillige 1.400 Arbeitsstunden

Am 16. & 17. Jänner fanden in Klosterneuburg Diesmal an zwei Standorten: Babenbergerhalle und Einsatzorganisationen setzten erneut alle Hebel in Testungen in der drittgrößten Stadt Niederösterreichs Covid-Einsatz geht unterdessen ungebrochen weiter – das bei der Registrierung für die Impfungen zur Seite Vorbereitungen für eine dauerhafte Teststraße, die im

An den beiden Teststandorten im Happyland und in der insgesamt 83 Mitarbeiter der Stadtgemeinde, 16 Mandatäre und Schüler vom BG Klosterneuburg) mit Anmeldung und rund 830 geleistete Arbeitsstunden zusammengekommen.

Im Einsatz waren darüber hinaus 49 Sanitäter des Roten Kreuzes, welche die Testungen durchgeführt haben, 10 Ärzte, 6 Team Österreich Mitarbeiter und 5 Fahrzeuge. Insgesamt wurden hier ca. 590 Arbeitsstunden geleistet. Weiters waren 7 Feuerwehren mit 135 Mitgliedern mit der Auswertung der Testergebnisse, Eingabe der Ergebnisse ins EDV Programm, sowie Logistik und Verpflegung im Einsatz.

Im Vorfeld der Testungen gab es für die Stadtgemeinde und den Krisenstab ebenfalls Einiges zu bewerkstelligen:

Bürgerservice-Hotline für Fragen rund um Corona – Tel. 02243 / 444 – 238; – 239

- Seit März in Betrieb, für die Registrierungen intensiviert im Dezember 2020 und Jänner 2021 mit bis zu zehn Mitarbeitern der Stadtgemeinde besetzt
- 1038 Anrufe und damit Auskunftsgespräche und Registrierungsvorgänge auf www.testung.at sowie www.impfung.at alleine seit Jahresbeginn

Krisenstabssitzungen zum Thema Massentestungen: 4 mit Politik, Ärzteschaft und Einsatzorganisationen, 1 interne

Aufbau und Logistik durch Bauabteilung, Wirtschaftshof, Zivilschutzbeauftragten und Katastrophenmanagement der Stadtgemeinde.

Dank dem Zusammenspiel aller Kräfte gelang es, diesmal reduziert auf zwei Standorte in Klosterneuburg, die Aktion Niederösterreich testet über die Bühne zu bringen. Die Beteiligung war mit fast 9.000 Teilnehmern vergleichbar mit jener am ersten Testwochenende im Dezember 2020. Die Ergebnisse sind unter www.testung.at/dashboard abrufbar sowie auf der Webseite der Stadtgemeinde unter www.klosterneuburg.at.

Dauerhafte Teststraße im Februar geplant

Fix ist nun, dass es in Klosterneuburg eine dauerhafte Gratis-Testmöglichkeit geben wird. Die Planungen dafür laufen, damit sie im Laufe des nächsten Monats in Betrieb gehen kann. Sie wird in zentraler Lage eingerichtet, voraussichtlich im Gebäude der ehemaligen Bezirkshauptmannschaft. Geplant sind folgende Öffnungszeiten: Mittwoch & Donnerstag, 12.00 bis 16.00 Uhr; Freitag & Samstag, 09.00 bis 16.00 Uhr.

Klosterneuburg: leisteten über

Massentestungen statt. Happyland. Stadtgemeinde Bewegung, um die abwickeln zu können. Der neben dem Bürgerservice, steht, laufen die Februar öffnen soll.

Babenbergerhalle waren 27 freiwillige Helfer (davon 24 Registrierung betraut. Dabei sind



Die Anmeldung wird wie für die Massentestungen über www.testung.at erfolgen, Haupt- und Zweitwohnsitzgemeldete aus dem Bezirk Tulln können sich hier testen lassen.

Foto „Massentestungen1“ © Feuerwehr Klosterneuburg

Bildtext: Ohne die Einsatzorganisationen und Freiwilligen Helfer wäre eine so reibungslose Massentestung in der drittgrößten Stadt Niederösterreichs nicht denkbar – ihnen gilt ein großes Dankeschön.

Foto „Massentestungen2“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/Lutz

Bildtext: Politik, Stadtverwaltung, Freiwillige, Ärzte und Blaulichtorganisationen leisteten über 1.400 Arbeitsstunden, um die Testungen am 16. & 17. Jänner in Klosterneuburg gemeinsam mit dem Bundesheer abzuwickeln.

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302
0676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/rathausklosterneuburg

twitter.com/RathausK